

Französischunterricht für Anfänger am DFG



„Muss mein Kind denn schon Französisch können?“, lautet eine häufig gestellte Frage im Gespräch mit Eltern von Grundschulern, die sich für das Deutsch-Französische Gymnasium interessieren. Die Antwort lautet: „Nein, aber...“ Es gibt in jedem Schuljahr Klassen 5 mit Schülern, die Französisch als erste Fremdsprache mit einem Lehrwerk für Anfänger lernen. Unabhängig vom Französischunterricht der Grundschule haben die Kinder bei uns also die Möglichkeit, die Sprache „von Grund auf“ zu lernen. Intensiviert wird das Erlernen der französischen Sprache durch folgende Faktoren:

- Im Anfängerunterricht der **Klasse 5** stehen **acht Stunden Französisch pro Woche** auf dem Stundenplan.
- Das **Fach Kunst** wird ab Klasse 5 **von einem französischen Muttersprachler** unterrichtet.
- **Ab Klasse 6** übernimmt **ein französischer Muttersprachler einen Teil der Französischstunden**.

Und warum „aber“? Die Erfahrung hat gezeigt, dass bei uns besonders Kinder erfolgreich Französisch lernen, die Sprachen und anderen Kulturen gegenüber aufgeschlossen sind und die eine hohe Motivation zum Erlernen einer neuen Sprache mitbringen. Wie generell an allen Gymnasien ist es für den Lernerfolg ebenfalls günstig, wenn das Kind eine gute Auffassungsgabe und ein altersgerecht entwickeltes Arbeitstempo mitbringt.

Übrigens: Das Kind MUSS nicht, aber es DARF schon Französisch können. Auch Kinder aus zweisprachigen Haushalten, die eine deutsche Grundschule besucht haben und meist nur mündliche Sprachkenntnisse haben, werden in der Regel den deutschen Anfängerklassen zugeordnet. Dies hat den Vorteil, dass gute Sprachvorbilder in der Klasse sind, an denen sich die Kinder orientieren können.